

EU-Hochschulzusammenarbeit mit Australien, Neuseeland, Japan und Südkorea. ICI ECP - Industrialised Countries Instrument Education Cooperation Programme

In diesem Jahr wurden die bestehenden Pilotprogramme für die Zusammenarbeit im Bereich der Hochschul- und Berufsbildung mit den Industrieländern Australien, Neuseeland, Japan und Südkorea in einem neuen Programm zusammengefasst. Der erste Aufruf im Industrialised Countries Instrument Education Cooperation Programme (ICI ECP) wurde im April 2008 veröffentlicht. Ziel des Programms ist, den kulturellen und akademischen Austausch zwischen den EU-Mitgliedstaaten und den genannten Partnerländern zu stärken.

Für den Aufruf 2008 stand ein EU-Budget von € 2,5 Mio. zur Verfügung. Die Partnerländer finanzieren ihre Seite mit einer entsprechenden Summe. Es werden Mobilitätsprojekte zur Lehrplanentwicklung und zur Durchführung von kurzen Aufenthalten von Studierenden sowie von Lehr- und Verwaltungspersonal gefördert.

In der ersten Auswahlrunde 2008 wurden fünf Projekte mit Australien, drei mit Südkorea, zwei mit Japan und nur eines für die EU-Zusammenarbeit mit Neuseeland ausgewählt. Eins der EU-Australien-Projekte wird von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg koordiniert. Darüber hinaus sind zwei deutsche Hochschulen (Ruhr-Universität Bochum / Universität Heidelberg) an einem EU-Japan-Projekt und jeweils eine deutsche Institution an einem EU-Australien- (TU Dresden), EU-Neuseeland- (Universität Rostock) und EU-Südkorea-Projekt (Brandenburgische Technische Universität) als Partner beteiligt.

Der nächste Aufruf wird voraussichtlich am 30. März 2009 veröffentlicht mit Abgabefrist 5. Juni 2009. Nach Veröffentlichung des Aufrufs wird Referat 513, Nationale Kontaktstelle für EU-Drittlandkooperationen im DAAD, ein Info-Seminar zur Antragstellung anbieten.

Weitere Informationen unter http://ec.europa.eu/education/programmes/eu_others/call08_en.html.

Kontakt: Angelika Sachsenröder, DAAD, Referat 513, sachsenroeder@daad.de, ,
Tel.: (0228) 882-0